

	<p>Objekt: Antiocheia am Mäander, Karien</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: G 3296</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Apollon nach r., über der Schulter Köcher und Bogen.

Rückseite: Zebu nach l., l. Palmzweig mit Tānie, in Turmzinnenmäander. Unter der Standfläche Magistratename ΜΟΣΧΑΣ / ΞΑΝΘΟΥ in zwei Linien.

Provenienz: Slg. Bernhard, aus Slg. Imhoof-Blumer (Kauf bei Hirsch, Auktion XXI, 1908, Nr. 3091) und Slg. Consul Weber (Hirsch, Auktion XI, 1904, Nr. 375)

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.54 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	170-130 v. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Mäander
Beauftragt	wann	
	wer	Moschas Xanthou
	wo	
Besessen	wann	1904-1907
	wer	Eduard Friedrich Weber (Kunstsammler) (1830-1907)
	wo	
Besessen	wann	1908-1920
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

	wo	
Besessen	wann	1920-1930er Jahre
	wer	Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. Jacob Hirsch (München)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- Imhoof-Blumer, Karische Münzen (1912) 195 Nr. 9, Taf. 3,4 (diese Münze). – W. Leschhorn, Lexikon der Aufschriften auf griechischen Münzen II (2009) Nr. 696 (mit Verweis auf diese Münze). – Bloesch, Winterthur 2 (1997) Nr. 3296 (diese Münze)..